



thyssenkrupp mit starkem 1. Halbjahr - Jahresprognose bestätigt

- Bereinigtes EBIT des Konzerns im 1. Halbjahr um 34 Prozent auf 944 Mio € gestiegen
- Nettoergebnis von 58 Mio € auf 344 Mio € gesteigert
- Free Cashflow mit deutlicher Verbesserung; im 2. Quartal mit 168 Mio € positiv
- Jahresprognose bestätigt
- Geplantes Joint Venture im Stahl: Entscheidung der Gremien im ersten Halbjahr 2018 erwartet

Der Technologie- und Industriekonzern thyssenkrupp hat auch im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 sein Ergebniswachstum fortgesetzt. Trotz gegenläufiger Währungseffekte und gesteigener Materialkosten bei den Industriegütergeschäften steigerte der Konzern das **Bereinigte EBIT**¹ gegenüber dem Vorjahr deutlich um 21 Prozent auf 500 Mio €. Zusammen mit dem ebenfalls starken 1. Quartal summiert sich das Bereinigte EBIT nach sechs Monaten auf 944 Mio €. Damit verzeichnete thyssenkrupp das beste 1. Halbjahr seit Beginn des Konzernumbaus. Auch der Free Cashflow hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert und bereits im 2. Quartal mit 168 Mio € einen positiven Wert erreicht.

„Mit dem 1. Halbjahr sind wir insgesamt zufrieden und damit auf einem sehr guten Weg, unsere Jahresziele zu erreichen“, sagt thyssenkrupp Vorstandschef Dr. Heinrich Hiesinger. „Gleichzeitig arbeiten wir konsequent an unseren Programmen zur weiteren Steigerung der Leistungsfähigkeit“, so Hiesinger.

Der **Auftragseingang** des Konzerns lag im 1. Halbjahr mit -5 Prozent unter dem Vorjahreswert. Auf vergleichbarer Basis, das heißt währungs- und portfoliobereinigt, sank der Wert um -2 Prozent. Den **Umsatz** konnte thyssenkrupp von Oktober bis März um 1 Prozent steigern, auf vergleichbarer Basis um 4 Prozent. Im 2. Quartal lag das Umsatzwachstum währungs- und portfoliobereinigt bei 5 Prozent. Bei den **Industriegütergeschäften** entwickelte sich auf Halbjahresbasis Components Technology unter anderem bei Pkw-Komponenten und Komponenten für schwere Nutzfahrzeuge in Westeuropa und China positiv. Auch bei Elevator Technology entwickelte sich der Auftragseingang ohne Währungseffekte vor allem in Nordamerika weiterhin positiv. Der vom Projektgeschäft geprägte Anlagenbau verzeichnete insgesamt einen geringeren Auftragseingang, nachdem die Sparte im Vorjahr Großaufträge erhalten hatte und im Berichtszeitraum vor allem zahlreiche kleinere und mittlere Aufträge gewinnen

¹ Die Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern in seiner aktuellen Struktur (Konzern ohne Steel Americas).

konnte. Bei den **Werkstoffgeschäften** profitierte Materials Services neben der Erholung der Preise auch von höheren Mengen, Steel Europe insbesondere von der Erholung der Preise.

Das **Bereinigte EBIT** des Konzerns stieg im 1. Halbjahr um 34 Prozent auf 944 Mio € (Vorjahr 703 Mio €). Die margenstarken **Industriegütergeschäfte** waren beeinflusst durch gegenläufige Währungseffekte und gestiegene Materialkosten. Elevator Technology zeigte sich im Halbjahresvergleich trotz dieser Effekte mit 424 Mio € erneut ertragsstark (Vorjahr 422 Mio €). Components Technology lag wie erwartet mit 170 Mio € leicht unter Vorjahr (176 Mio €). Grund dafür war zusätzlich die anhaltend geringe Nachfrage nach Komponenten für Windenergieanlagen. Industrial Solutions verzeichnete ein Bereinigtes EBIT von -11 Mio € (Vorjahr 64 Mio €). Die im letzten Geschäftsjahr eingeleitete Restrukturierung soll in der zweiten Geschäftsjahreshälfte eine spürbare Ergebnisverbesserung bringen. Bei den **Werkstoffgeschäften** kam es in einem weiterhin guten Marktumfeld und Dank der Maßnahmen zur Leistungssteigerung insbesondere bei Steel Europe zu einer spürbaren Ergebnisverbesserung. Das Bereinigte EBIT stieg von 119 Mio € auf 358 Mio €. Materials Services lag mit 151 Mio € leicht unter Vorjahr (173 Mio €).

thyssenkrupp konnte das **Nettoergebnis** im 2. Quartal gegenüber dem Vorjahr von 64 Mio € auf 253 Mio € nahezu vervierfachen. Auf Halbjahressicht stieg das Nettoergebnis noch deutlicher von 58 Mio € im Vorjahr auf 344 Mio €. Nach Abzug der Minderheitenanteile lag das Nettoergebnis bei 321 Mio € (Vorjahr 42 Mio €); das Ergebnis je Aktie betrug 0,52 € (Vorjahr 0,07 €).

Der **Free Cashflow vor M&A** verbesserte sich im 1. Halbjahr gegenüber dem Vorjahr deutlich um 477 Mio €, war mit -1.381 Mio € erwartungsgemäß aber weiter negativ. Im 2. Quartal erwirtschaftete thyssenkrupp hingegen mit 168 Mio € einen positiven Mittelzufluss und lag damit ebenfalls deutlich über dem Vorjahresquartal (-139 Mio €). Die im 1. Quartal temporär erhöhte Mittelbindung in den Werkstoffgeschäften konnte teilweise kompensiert werden. Die **Netto-Finanzschulden** des Konzerns beliefen sich entsprechend auf 3,5 Mrd € (Stand 30. September 2017: 2,0 Mrd €).

Für das **laufende Geschäftsjahr 2017 / 2018 bestätigt** thyssenkrupp die **Prognose** für den Konzern. Das Bereinigte EBIT soll auf 1,8 bis 2,0 Mrd € steigen (Vorjahr, fortgeführte Aktivitäten: 1.722 Mio €). Damit einhergehend prognostiziert das Unternehmen eine deutliche Steigerung des Jahresüberschusses gegenüber

dem Vorjahr (Vorjahr, fortgeführte Aktivitäten: 271 Mio €). Der Free Cashflow vor M&A wird mit einem wieder positiven Wert erwartet (Vorjahr, fortgeführte Aktivitäten: -855 Mio €).

Wie Mitte April 2018 veröffentlicht geht thyssenkrupp beim geplanten **Joint Venture im Stahl** davon aus, dass eine Entscheidung der Gremien zum Joint Venture im ersten Halbjahr 2018 erfolgen kann.

Mit der Ausgliederung des Stahlbereichs schafft thyssenkrupp eine zentrale Voraussetzung dafür, das strategische Zielbild des Konzerns zu schärfen und damit auch die finanziellen Zielsetzungen anzupassen. Diese Weiterentwicklung der Strategie wird der Vorstand dem Aufsichtsrat nach dem Signing vorstellen.

Ansprechpartner Investor Relations

Dr. Claus Ehrenbeck

Tel. 0201 844-536464

E-mail: claus.ehrenbeck@thyssenkrupp.com

<https://www.thyssenkrupp.com>

Twitter: [@thyssenkrupp](https://twitter.com/thyssenkrupp)

Company blog: <https://engineered.thyssenkrupp.com>

thyssenkrupp in Zahlen - Kennzahlen im Überblick

		1. Halb-jahr		Verän-derung		2. Quartal		Verän-derung	
		2016 / 2017	2017 / 2018		in %	2016 / 2017	2017 / 2018		in %
Auftragseingang	Mio €	21.948	20.237	-1.711	-8	11.993	10.496	-1.498	-12
Auftragseingang ohne AM ¹⁾	Mio €	21.244	20.237	-1.007	-5	11.643	10.496	-1.147	-10
Umsatz	Mio €	21.084	20.565	-519	-2	10.998	10.748	-249	-2
Umsatz ohne AM ¹⁾	Mio €	20.335	20.565	230	1	10.617	10.748	131	1
EBIT ²⁾	Mio €	-324	855	1.179	++	-564	433	998	++
EBIT ohne AM ¹⁾	Mio €	501	855	354	71	313	433	120	38
EBIT-Marge	%	-1,5	4,2	5,7	—	-5,1	4,0	9,2	—
EBIT-Marge ohne AM ¹⁾	%	2,5	4,2	1,7	—	2,9	4,0	1,1	—
Bereinigtes EBIT ²⁾	Mio €	756	944	188	25	427	500	73	17
Bereinigtes EBIT ohne AM ¹⁾	Mio €	703	944	241	34	412	500	88	21
Bereinigte-EBIT-Marge	%	3,6	4,6	1,0	—	3,9	4,7	0,8	—
Bereinigte-EBIT-Marge ohne AM ¹⁾	%	3,5	4,6	1,1	—	3,9	4,7	0,8	—
EBT ²⁾	Mio €	-580	656	1.236	++	-703	338	1.041	++
EBT ohne AM ²⁾	Mio €	283	656	373	132	208	338	130	62
Periodenüberschuss (-fehlbetrag) bzw. Ergebnis nach Steuern	Mio €	-855	344	1.198	++	-870	253	1.123	++
davon Anteil der Aktionäre der thyssenkrupp AG	Mio €	-871	321	1.192	++	-879	243	1.123	++
Periodenüberschuss (-fehlbetrag) bzw. Ergebnis nach Steuern ohne AM ¹⁾	Mio €	58	344	285	488	64	253	189	295
davon Anteil der Aktionäre der thyssenkrupp AG ohne AM	Mio €	42	321	279	++	55	243	188	343
Ergebnis je Aktie	€	-1,54	0,52	2,06	++	-1,55	0,39	1,94	++
Ergebnis je Aktie ohne AM ¹⁾	€	0,07	0,52	0,44	++	0,10	0,39	0,29	303
Operating Cashflow	Mio €	-1.340	-857	482	36	110	419	309	281
Operating Cashflow ohne AM ¹⁾	Mio €	-1.281	-857	423	33	170	419	249	147
Cashflow für Investitionen	Mio €	-726	-561	165	23	-364	-272	92	25
Cashflow für Investitionen ohne AM ¹⁾	Mio €	-634	-561	73	12	-346	-272	74	21
Cashflow aus Desinvestitionen	Mio €	59	44	-15	-26	38	13	-25	-65
Cashflow aus Desinvestitionen ohne AM ¹⁾	Mio €	54	44	-10	-19	34	13	-21	-61
Free Cashflow	Mio €	-2.007	-1.375	632	32	-216	161	376	++
Free Cashflow ohne AM ²⁾	Mio €	-1.861	-1.375	486	26	-142	161	303	++
Free Cashflow vor M&A	Mio €	-1.949	-1.381	568	29	-212	168	380	++
Free Cashflow vor M&A ohne AM ²⁾	Mio €	-1.858	-1.381	477	26	-139	168	306	++
Netto-Finanzschulden (31.03.)	Mio €	5.760	3.546	-2.213	-38	5.760	3.546	-2.213	-38
Eigenkapital (31.03.)	Mio €	2.304	3.335	1.031	45	2.304	3.335	1.031	45
Gearing (31.03.)	%	250,0	106,4	-143,6	—	250,0	106,4	-143,6	—
Mitarbeiter (31.03.)		158.584	159.693	1.109	1	158.584	159.693	1.109	1
Mitarbeiter (31.03.) ohne AM ¹⁾		154.431	159.693	5.262	3	154.431	159.693	5.262	3

¹⁾ AM entspricht Steel Americas; Siehe Anhang-Nr. 02.

²⁾ Siehe auch die Überleitungsrechnung in der Segmentberichterstattung (Anhang-Nr. 07).

³⁾ Siehe auch die Überleitungsrechnung in der Analyse der Kapitalflussrechnung.

Business Areas	Auftragseingang Mio €		Umsatz Mio €		EBIT ²⁾ Mio €		Bereinigtes EBIT ²⁾ Mio €		Mitarbeiter	
	1. Halb- jahr 2016 / 2017 ¹⁾	1. Halb- jahr 2017 / 2018	1. Halb- jahr 2016 / 2017 ¹⁾	1. Halb- jahr 2017 / 2018	1. Halb- jahr 2016 / 2017 ¹⁾	1. Halb- jahr 2017 / 2018	1. Halb- jahr 2016 / 2017 ¹⁾	1. Halb- jahr 2017 / 2018	31.03.17 ¹⁾	31.03.18
	Components Technology	3.738	3.863	3.678	3.836	124	164	176		
Elevator Technology	4.014	3.833	3.749	3.600	352	388	422	424	52.378	52.779
Industrial Solutions	3.118	1.770	2.761	2.337	33	-34	64	-11	19.349	21.736
Materials Services	6.814	7.139	6.681	7.134	131	139	173	151	19.800	20.107
Steel Europe	4.521	4.555	4.279	4.568	116	358	119	358	27.400	27.255
Corporate	93	169	125	171	-243	-168	-239	-156	3.734	4.048
Konsolidierung	-1.055	-1.093	-938	-1.081	-11	8	-11	8		
Konzern	21.244	20.237	20.335	20.565	501	855	703	944	154.431	159.693

¹⁾ Fortgeführte Aktivitäten (Anhang-Nr. 02)²⁾ Siehe auch die Überleitungsrechnung in der Segmentberichterstattung (Anhang-Nr. 07).

Business Areas	Auftragseingang Mio €		Umsatz Mio €		EBIT ²⁾ Mio €		Bereinigtes EBIT ²⁾ Mio €	
	2. Quar- tal 2016 / 2017 ¹⁾	2. Quar- tal 2017 / 2018	2. Quar- tal 2016 / 2017 ¹⁾	2. Quar- tal 2017 / 2018	2. Quar- tal 2016 / 2017 ¹⁾	2. Quar- tal 2017 / 2018	2. Quar- tal 2016 / 2017 ¹⁾	2. Quar- tal 2017 / 2018
	Components Technology	1.979	1.942	1.936	1.930	66	89	101
Elevator Technology	2.111	1.873	1.868	1.755	168	187	207	204
Industrial Solutions	1.959	924	1.282	1.247	20	-43	23	-23
Materials Services	3.683	3.776	3.649	3.904	93	90	121	100
Steel Europe	2.442	2.484	2.371	2.397	91	198	92	198
Corporate	56	78	67	78	-117	-97	-123	-81
Konsolidierung	-587	-583	-555	-562	-8	9	-8	9
Konzern	11.643	10.496	10.617	10.748	313	433	412	500

¹⁾ Fortgeführte Aktivitäten (Anhang-Nr. 02)²⁾ Siehe auch die Überleitungsrechnung in der Segmentberichterstattung (Anhang-Nr. 07).